

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 33

Artikel: Ein Nimmersatt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-481142>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Im Zeitalter der gelenkten Gefühle

„Verbräntizaine etz hettimi faschfascht innerlich gfreut!“

Mit Neutraltinte gemalt von + + +

Ein Nimmersatt

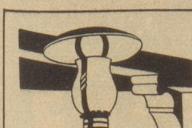
Besonders aktuell an heißen Tagen ist die Erinnerung an den Komponisten des «Postillon von Lonjumeau», Ch. A. Adam (1803—1856). Er war ein Original wie wenige. So komponierte er seine Opern auf eine merkwürdige Weise. Nachdem er gegessen hatte, also an sich schon für Zuführung von

Heizmaterial in den «Körperofen» bemüht gewesen war, legte er sich aufs Sofa, ließ sich, selbst in der Sommerhitze, bis an die Nase mit einem Bett von Eiderdaunen zudecken und nahm dann eine seiner großen Katzen auf seinen Kopf, die andere auf seine Füße. In dieser zum Ersticken eingerichteten Lage erfand er seine Melodien, von

denen ein Freund scherhaft behauptete, er brüte sie in des Wortes verwegenster Bedeutung aus.

En alte

«Warum stößt man mit Wein an?»
«Im Wein liegt Wahrheit und mit der Wahrheit stößt man immer an...» Ch.



Inhaber: Stefan Müller
Telefon 4 16 12



Nur eine Spezialität:
Die Qualität

Cappuccino?
(sprich Kaputschino). Diesen wirklich delikat präparierten Kaffee trinken die Gäste im
Caffé Olimpia Lugano
beim Rathaus auf der Piazza Riforma
Telefon 2 24 08 E. BARBAY



Neue Leitung: W. Fehr Telefon 87